

**Kreis Herford**  
**Der Landrat**  
**- untere Wasserbehörde -**  
**Amtshausstraße 2**  
**32045 Herford**

Aktenzeichen: .....

Registrier-Nr.: .....

**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Einleitung in ein Gewässer**

Für die nachstehend bezeichnete Gewässerbenutzung im Sinne des § 9 WHG<sup>1</sup> beantrage/n ich/wir hiermit gemäß § 8 WHG die wasserrechtliche Erlaubnis.

**Antrag auf Erteilung einer Anlagengenehmigung**

(Bemessung, Gestaltung und Betrieb einer Abwasserbehandlungsanlage)

Für die nachstehend bezeichnete Anlage beantrage/n ich/wir hiermit gemäß § 58 LWG<sup>2</sup> die wasserrechtliche Genehmigung.

<p><b>Antragsteller/in:</b>  Name, Vorname  .....  Straße, Hausnummer  .....  Postleitzahl, Ort  .....  Telefonnummer tagsüber  .....  e-Mail  .....</p>	
<p>2. Bezeichnung der Gewässerbenutzung (§ 9 WHG):</p>	<p><b>Einleiten</b></p> <p><b>A.</b> des vorgereinigten häuslichen <b>Schmutzwassers</b></p> <p><b>B.</b> des von den befestigten Flächen anfallenden <b>Niederschlagswassers</b></p> <p><input type="checkbox"/> <b>A</b> <input type="checkbox"/> <b>B in ein oberirdisches Gewässer</b></p> <p style="padding-left: 40px;"><input type="checkbox"/> namenlos</p> <p style="padding-left: 40px;"><input type="checkbox"/> Name: .....</p> <p><input type="checkbox"/> <b>A</b> <input type="checkbox"/> <b>B in das Grundwasser</b></p>
<p>3. Grundstück, auf dem das Abwasser anfällt:</p>	<p>Straße : .....</p> <p>Gemarkung : .....</p> <p>Flur : .....</p> <p>Flurstück : .....</p> <p><b>Eigentümer:</b> .....</p> <p>.....</p>

<sup>1</sup>WHG = Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585) in der zurzeit geltenden Fassung

<sup>2</sup>LWG = Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz - LWG) i.d.F.d.B. vom 25.06.1995 (GV. NRW. S. 952 / SGV. NRW. 77) in der zurzeit geltenden Fassung

4. Befestigte Fläche, auf der das Niederschlagswasser anfällt:	Dachfläche : ..... m <sup>2</sup> Hoffläche : ..... m <sup>2</sup> ..... : ..... m <sup>2</sup>
5. Grundstück, auf dem sich die Einleitungsstelle befindet:	Gemarkung : ..... Flur : ..... Flurstück : ..... <b>Eigentümer:</b> ..... .....
6.1 Abwasser fällt an von / aus:	Personen (Einwohner = EW): ..... Haushalten (Wohneinheiten = WE): ..... Anlage ausgelegt für max. .... Personen
6.2 bei Gewerbebetrieben bitte angeben:	Art der gewerblichen Tätigkeit: ..... Personenzahl bei gewerblicher Tätigkeit: .....
7. Bezeichnung und Größe der vorgesehenen Abwasserbehandlungsanlage	Vorklärung: ..... ..... biologische Stufe: ..... ..... Einleitungsbauwerk: .....
8. Name und Anschrift des Wartungsunternehmens	..... ..... .....
9. Art der Wasserversorgung:	<input type="checkbox"/> Öffentliche Wasserversorgung <input type="checkbox"/> Hausbrunnen (Art und Tiefe) Entfernung zur Abwasserbehandlungsanlage: ..... m
10. Besonderheiten:	..... .....

**Folgende Unterlagen (Format DIN A 4 oder auf dieses Format gefaltet) sind in 3-facher Ausfertigung beizufügen:**

- a) **Übersichtsplan**  
z.B. Ausschnitt aus Stadtplan, darin ist das Grundstück durch einen Kreis zu markieren.  
⇒ Maßstab 1:10.000 bis 1:25.000
- b) **aktueller Katasterplan**  
⇒ Maßstab 1:2000
- c) **Lageplan**  
darin sollte enthalten sein:
- die genaue Lage der Abwasseranlagen und der Verlauf der Entwässerungsleitungen (Schmutzwasser in „Rot“, Niederschlagswasser in „Blau“) bis zur Einleitungsstelle in das Gewässer oder Grundwasser,
  - der Verlauf offener oder verrohrter Gewässer mit Fließrichtung,
  - alle auf dem eigenen Grundstück und den Nachbargrundstücken vorhandenen Gebäude, Brunnen, Dünglagerstätten,
  - Nordpfeil und Maßstab.
- ⇒ Maßstab 1:500
- d) **Grundrisszeichnung vorhandener und geplanter Gebäude**  
mit Darstellung der Entwässerungsleitungen im Gebäude  
⇒ Maßstab 1:100
- e) **Zeichnerische Darstellung der Abwasserbehandlungsanlage**  
im Grundriss und Schnitt einschließlich Maßenangaben  
⇒ Maßstab 1:20 bis 1:50
- f) **Zeichnerische Darstellung**  
⇒ Maßstab 1:50
- **der Versickerungsanlage bei Einleitung in das Grundwasser**  
Das Versickerungssystem ist im Schnitt mit Maßangaben darzustellen. Eine Angabe des höchsten Grundwasserstandes ist erforderlich.
  - **des Einleitungsbauwerkes bei Einleitung in ein oberirdisches Gewässer**  
Aus den Grundrissen und Schnitten muss die Funktion der Bauteile erkennbar sein.
- g) **Berechnungen zur Bemessung**
- der Abwasserbehandlungsanlage(n)
  - der Versickerungsanlage(n) bzw. Rückhaltung
- h) **Erläuterungsbericht**  
Beschreibung der geplanten Entwässerung

---

(Ort, Datum)

---

(Unterschrift des/der Antragsteller(s)/in)

---

(Unterschrift des/der Antragsteller(s)/in)

**Nur ausfüllen, wenn zutreffend:**

**Einverständniserklärung des/der Grundstückseigentümer(s)/in**

Als Eigentümer/in des/der

- Entwässerungsgrundstücke(s)
- Durchleitungsgrundstücke(s)
- Grundstückes, auf dem sich die Einleitungsstelle(n) befindet/befinden

erkläre(n) ich mich bzw. wir uns ausdrücklich mit dem oben genannten Entwässerungsvorhaben einverstanden.

---

(Ort, Datum)

---

(Unterschrift des/der Eigentümer(s)/in)

---

(Unterschrift des/der Eigentümer(s)/in)

**Anschrift Eigentümer(s)/in:**

**Straße:** \_\_\_\_\_

**Ort:** \_\_\_\_\_